

WIENER KONZERT-VEREIN.

Sonntag, den 15. Februar 1914, 5 Uhr nachmittags

Populäres Orchester-Konzert

im Großen Saale des Wiener Konzerthauses

Dirigent: Martin Spörr.

PROGRAMM:

- L. van Beethoven Ouvertüre zu: „Coriolan“.
- Max Reger Vier Tondichtungen nach Bildern
von Böcklin.
„Der geigende Eremit“.
„Im Spiel der Wellen“.
„Die Toteninsel“.
„Bacchanal“.

PAUSE.

- A. Dvořák Konzert für Violoncello.
Allegro.
Adagio ma non troppo.
Allegro moderato.
Herr Alphons Jansen.
- Hugo Wolf „Penthesilea“, sinf. Dichtung.

Nächstes Sinfonie-Konzert

Dienstag, den 17. Februar 1914, pünktlich halb 8 Uhr abends,
im Großen Saale des Wiener Konzerthauses. — Dirigent: Ferdinand Löwe.

PROGRAMM:

- Vítězslav Novák „Pan“, Tondichtung.
(Erste Aufführung in Wien.)
- Mendelssohn Sinfonie A-moll (Schottische).
- Brahms Klavierkonzert D-moll.
Herr Arthur Schnabel.

Nächste populäre Orchester-Konzerte:

Donnerstag, 19. Februar 1914, 1/25 Uhr nachmittags, im k. k. Volksgarten.
Sonntag, 22. Februar 1914, 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale.

Abonnements mit 10 Eintrittskarten (für die Donnerstag- und Sonntag-Konzerte
des Wiener Konzert-Vereines gültig) 8 Kronen mehr 1 Krone (10 Heller pro
Konzert für die Pensionsversicherung), im Vorverkauf erhältlich an der
Konzertkasse des Wiener Konzerthauses, III. Lothringerstraße 20, sowie
Kartenbureau Kehlendorfer, I. Krugerstraße 3.